



Aktuelles von Ihrem Stuckateur

Auf der Suche nach dem Machbaren
(Benidorm, Spanien)



Themen:

- **Fassade im Focus**
- **Enersearch Sunair**
- **Licht trifft Akustik**
- **Die Rückkehr des Dämmputzes**
- **100% Bio - Naturafix**
- **Magnetfarbe**
- **Hotel & Gastro-Farbe**
- **Stuckateure holen Gold bei „World skill“**
- **Trockenbau Spezial 2013**



Ausbau & Fassade



Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

die 7. Ausgabe von unserem Hausmann-Telegramm ist prall gefüllt. Nach einem verregneten Frühjahr ging es mit viel Schwung in den Sommer und die Handwerker haben alle Hände voll zu tun um endlich die Aufträge abzuarbeiten, die vom Frühjahr her liegen geblieben sind. Für den Herbst ist es daher schwierig, noch Handwerker zu bekommen. Für unsere treuen Kunden haben wir jedoch immer Zeit und halten Kapazitäten für sie frei.

Ganz nebenbei, fast unbemerkt, gibt es aber doch eine ganze Reihe von Neuigkeiten und attraktiven Produkten auf dem Markt, die unbedingt Ihre Beachtung verdienen.

Im Trockenbau wird Licht mit Akustik kombiniert, im Putzbereich findet der Dämmputz ein Relaunch, natürliche Werkstoffe im Putzbereich sind auf dem Vormarsch und bei den Malern gibt es neue Produkte, die das Leben wirklich leichter machen können. Aber dies ist nur ein kleiner Teil.

Ich hoffe, wieder eine interessante Lektüre für Sie zusammengestellt zu haben und freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen

Ihr
Eberhard Ruetz

Gerne erhalten Sie dieses Telegramm auch per e-mail.

Fassade im Focus

Schön soll sie sein, die Fassade, und schön soll sie auch bleiben. Am besten für die nächsten 30 Jahre. Frei von Algen, Pilzen, Rissen und ohne Wartung. Eine kleine Checkliste soll mithelfen die Anforderungen zu erreichen.

Nun, eines ist klar, mit jedem Problem, das sich im Laufe der Zeit ergibt oder mit den veränderten bautechnischen Rahmenbedingungen einher geht, entsteht natürlich die Forderung, das Problem auch zu lösen. Wenn man ein paar Faktoren beachtet, dann lässt sich schon ziemlich viel erreichen. Wobei: Eine 100%ige Garantie dafür, wie sich unsere Natur verhält, gibt es natürlich nicht. Dennoch soll die nachstehende Checkliste helfen, Algen und Pilzbefall an der Fassade zu vermeiden.

- Ausreichender Dachüberstand bei geneigten Dächern (+ 50 cm)
- Ausreichender Überhang der Attikaverblechung gegen Feuchtehinterwanderung (+ 25 cm)
- Tropfkantenprofil hinter der Attikaverblechung gegen Feuchtehinterwanderung
- Ausreichender Abstand der Tropfkante der Attika von der Fassade (+ 3m)
- Ausreichender Überstand von Fensterbänken u.ä. Elementen (+5 cm)
- Hydrophobes Putzsystem mit abgestimmtem Anstrichsystem (Grundierung und zwei Farbbeschichtungen) auf hochdämmendes Mauerwerk bzw. Dämmfassaden
- Alternativ (Situationsbezogener Einsatz) gekapselte biozid ausgerüstete Anstrichsysteme.
- Feuchtigkeitsabführung beachten
- Sockelanschlüsse möglichst spritzwasserfrei gestalten
- Sockelabdichtung beachten
- Abstand zu Bäumen und Sträuchern

Enersearch – SunAir

Das Lüftungssystem für Neubau und Renovierung oder bereits sanierte Objekte



Welche Vorteile bietet Ihnen EnerSearch- Sunair?

Das System kombiniert nicht nur die Funktion einer Lüftung, einer Heizung, einer Dämmung und einer Klimaanlage miteinander, sondern bietet auch noch zahlreiche Vorteile:

- Energie- und Heizkosten sparen: Durch das Einströmen vorgewärmter Frischluft verringern sich die Heizkosten. Eine Wärmespeicherung erfolgt im Winter bis zu 24 Stunden.
- Lüftungsanforderungen gem. DIN 1946-6 werden erfüllt.
- Nutzerunabhängige Be- und Entlüftung: Die Lüftungssteuerung regelt die Lüftung temperatur-, feuchte- und auf Wunsch auch CO₂-abhängig. Hierdurch wird der Schimmelbildung vorgebeugt.
- Jederzeit nachrüstbare Lüftung: Da die aufwändige Verlegung von Lüftungskanälen in den Wänden nicht notwendig ist, ist das System problemlos in allen Gebäuden nachrüstbar.
- Individuelle Lösungen: Durch die farbliche Anpassung der Modul-Rahmen sowie maßgeschneiderte Modulgrößen kann das Lüftungssystem auch optisch gut in jede Hausfassade integriert werden.
- **Rentabilität:** Durch den energetischen Nutzen des EnerSearch Lüftungssystems amortisiert sich die Lüftungsanlage nach ca. 6 Jahren. Günstige Kredite oder fi-

nanzielle Förderungen können bei der KfW beantragt werden und machen das System noch rentabler.

Erstes Projekt in Ravensburg realisiert

Bei dem ersten in Ravensburg realisierten Projekt handelt es sich um ein Bestandsgebäude mit einer vorhandenen Aussenwärmedämmung von 80 mm. Die Dämmung wurde nicht erneuert, das System in die Aussenwand integriert. Hier können Besichtigungen stattfinden und Erfahrungswerte abgefragt werden.

Anbei die Bilder vom Einbau. Noch ist die Fassade nicht gestrichen, aber nach Abschluss der Arbeiten wird der Einbau nicht mehr erkennbar sein. Auch die Lüftungsspuren im Schlafzimmer oberhalb des Rollladenkasten gehören dann der Vergangenheit an und werden, da die Lüftung dann über den Wärmetauscher organisiert wird, nicht mehr auftreten.

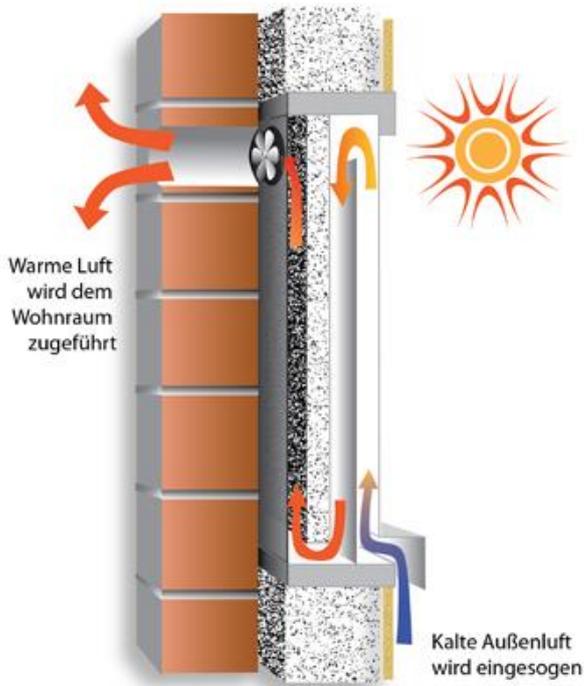


Öffnung in WDVS vorbereitet



Solarkollektor eingebaut, Anstrich fehlt noch

Lüften, Heizen und Dämmen in einem System



Neue Wärmetauscher

Die neuen innovativen Wärmetauscher für die Abluft sind nun noch ausgereifter geworden und erreichen inzwischen einen Wirkungsgrad von 95%! Dies hat der TÜV bescheinigt.

Dadurch, dass die Lüfter außerhalb des Gebäudes in der Dämmebene liegen und dem Wärmetauscher nachgeschaltet sind, sind im Gebäude bei Lüfterstufe 1 praktisch keine Lüftungsgeräusche mehr zu hören.

Lüften

Da durch die heutige energiesparende Bauweise die Haushüllen so dicht sind, dass bei üblichem Lüftungsverhalten nicht genügend Frischluft nachströmt, besteht die Gefahr von Feuchteschäden, Schimmelbildung und Schadstoffanreicherungen in der Raumluft. Die Lüftungsnorm DIN 1946-6 regelt die Erstellung eines Lüftungskonzeptes. Dies ist notwendig, wenn es sich um einen Neubau handelt, oder wenn bei einer Renovierung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses mehr als ein Drittel der Fenster ausgetauscht bzw. im Einfamilienhaus mehr als ein Drittel der Dachfläche neu abgedichtet werden. Mit diesem System erfüllen Sie alle Anforderungen der Norm.

Hausmann ist zertifizierter und autorisierter Partner von „EnerSerach Solar“ zur Verarbeitung des Systems!

Licht trifft Akustik

Soundlight Comfort Ceiling, so heißt ein neues Deckensystem, das wir heute vorstellen dürfen. Dabei handelt es sich um eine Akustikdecke im Format 62,5 x 62,5 wie es hinlänglich bekannt ist. Soundlight Comfort Ceiling A ist eine voll integrierte Licht- und Akustikdecke, die hauptsächlich für den Einsatz in Großraumbüros entwickelt wurde. Soundlight Comfort Ceiling A hat eine sichtbare Unterkonstruktion und jede Platte ist leicht demontierbar.

Das System besteht aus den schallabsorbierenden, Licht emittierenden LED Tiles, den schallabsorbierenden Tiles, der Control box, dem OccuSwitch DALI und der Connect Unterkonstruktion. Das Gesamtgewicht beträgt 6 kg/m². Die LED Tiles sind 60mm, die Tiles 40mm stark. Sie sind aus Glaswolle hergestellt.

Soundlight Comfort Ceiling A ist einzigartig in Bezug auf das Lichtdesign mit einer breiten Lichtstreuung, großflächig beleuchteten Oberflächen und einer bestmöglichen Schallabsorption, integriert in jedem LED Tile. Das LED Tile ist in den Farbtemperaturen 3000K und 4000K erhältlich. Für eine Beleuchtungsstärke gemäß der Büronormen sollten etwa 40 % der Decke mit LED Tiles versehen sein.

„Durch die Kombination von auf innovativer LED-Technologie basierendem Softlight und hochwertiger Schallabsorption ermöglicht Soundlight Comfort Ceiling eine angenehme und zugleich produktivitätsfördernde Arbeitsatmosphäre.“

Die Vorteile:

- Reduzierter Schallpegel, verbesserte Sprachverständlichkeit, Schallabsortionsklasse A, erfüllt Büronorm;
- Alle Deckenplatten, auch die mit Beleuchtungselementen, sind höchst schallabsorbierend.
- Einheitlicher visueller Gesamteindruck
- Funktionale und individuelle Arbeitsplatzbeleuchtung
- LED-Technologie mit energieeffizienter Lichtlösung mit 65-70lm/W
- Niederspannungssystem bietet sichere Montage
- Präsenzmelder optional für anwesenheitsabhängiges Licht
- steckerfertiges System bis zum Raumübergabepunkt.
- Keine Blendung, weiche Schatten.

Ecophon Soundlight:



Wir sind für dieses System Ihr Partner in allen Fragen.



Ausbau & Fassade

Der Dämmputz kommt zurück

Eigentlich war er ja schon beinahe verschwunden. Der Dämmputz, Pionier im Bereich der Wärmedämmung. Einsätze hatte er nur noch wenige, da er mit der WLG 070 einfach zu schwach auf der Brust war. Einzig im Denkmalschutz war er noch zu gebrauchen. Und nun?

Hochdämmender Aerogel-Dämmputz mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,028 W/mK. Das ist doch schon was. In der Schweiz hat er in diesem Jahr Premiere gehabt und wie es aussieht wird er erneut Pionierleistung erbringen. Der Vorteil dieses Putzes liegt im Aussenbereich klar im Altbaubereich, wo es gilt, die Optik des Hauses zu bewahren. Bei verwinkelten Treppenhäusern ebenso wie bei Rundbögen und Stützmauern und eben überall, wo Unebenheit zum Charakter gehören und mühselige, kleinteilige Zuschnitte zu kostenintensiv werden. Aber auch bei Innenverkleidungen liegt der Vorteil des Dämmputzes auf der Hand. Hohlraumfrei lässt er sich aufbringen und kann aufgrund der Sorptionsfähigkeit die Raumlufffeuchte kontrollieren. In Fachwerkgebäuden gilt die Regel: Dämmstoffdicke = WLG. Bei einer WLG von 028 bedeutet dies 2,8 cm Putzauftrag! Wir sind der Meinung das passt!

100 % NATUR - Gesundes Raumklima

Dank einer einzigartigen Rezeptur ist ein ökologischer Mineral-Innenwandputz entstanden. Dies ist eine Revolution im Bereich der Innenwandputze.

Dieser neue Naturbaustoff besteht zu 100% aus mineralischen und pflanzlichen Rohstoffen. Er kommt ganz ohne Farbstoffe, Chemie, alkalische Bindemittel oder andere Inhaltsstoffe aus und ist frei von Lösemitteln und Weichmachern. Ein rein biologischer Putz! Deshalb heißt der Putz auch ganz einfach NATURAFIX:



Der natürliche Putz Naturafix bietet eine Vielzahl von Vorteilen:

- Absolut keine chemischen Inhaltsstoffe
- Reguliert die Raumluftfeuchtigkeit
- Wirkt dadurch vorbeugend gegen Schimmel
- Ist absolut geruchsneutral und Allergiker freundlich
- Widerstandsfähige Oberflächen
- Rissüberbrückende Eigenschaften
- Breite natürliche Farbpalette
- Kreative Oberflächengestaltung

Magnetfarbe

Magnetische Wandoberflächen sind im Trend

Was wurde da nicht schon alles probiert und gemacht, um Oberflächen der Wand magnetisch zu bekommen. Entweder es wurden Metalltafeln auf die Wand geklebt und überstrichen oder die Tafeln wurden übertapeziert. Dann wurde mit Metallen im Putz experimentiert. Diese Putze wurden aber sehr schwer und aufwändig zu verarbeiten. Ansätze gab es viele. Einer jedoch ist nun wirklich praktisch! Eine Farbe, auf der Magnete zur Haftung gelangen.....

Die Idee ist ganz einfach: man mischt Eisenstaub in eine Wandfarbe und kann dann an jeder beliebigen Stelle des bestrichenen Bereichs Magnete anbringen.

Und weil es sich um eine Grundierung handelt, können Sie jede beliebige Form oder Farbe für den darüber liegenden Deckanstrich wählen: so können Sie z.B. Ihrer Küche zu einer bananenförmigen Info-Tafel verhelfen, dem Kinderzimmer zu einem unsichtbaren, hinter weißer Wandfarbe verborgenen Magnet-Board, u.s.w.

Und wenn die Wände nicht genug sind, können Sie das System auch auf Türen, Fenstern und Kunststoffoberflächen verwenden, einfach auf so ziemlich allem (in manchen Fällen empfiehlt sich die Verwendung einer zusätzlichen Grundierfarbe).

Die höchstmögliche Magnetkraft wird durch den Auftrag in mehreren Schichten erreicht. So können bis zu 20 Bögen DIN-A4 angehaftet werden.

Die Farbe rostet nicht! Durch Scheuerbewegungen der Magnete könnten Rostflecken entstehen. Bei dieser Farbe geschieht dies durch eine spezielle Kapselung nicht.

Gesundheitlich unbedenklich! Wir achten darauf, dass wir Ihnen nur Produkte empfehlen, welche auch wirklich unbedenklich sind. So wurde die Farbe getestet und mit der europäischen Sicherheitsnorm für Kinderspielzeug ausgestattet.

MagnetFarbe im Überblick



- Ausgezeichnet mit der EN71-3-Norm: sicher für Kinder zum Spielen
- Hält bis zu 20 Bögen Papier mit nur einem Magnet (29mm Neodym)
- Latex-Grundierung auf Wasserbasis, geruchsfrei, einfaches Auftragen
- in jeder nur erdenklichen Größe erhältlich



Ausbau & Fassade

Hotel- und Gastro-Farbe

Farben haben in der Regel 2 Aufgaben:

1. Sie tragen zur optischen Gestaltung bei.
2. Sie schützen den Untergrund vor Einwirkung von Aussen.

Die Aufgabe 1 wird in jedem Fall erfüllt, wobei die Wirkung dabei ganz unterschiedlich sein kann. Bei der Aufgabe 2, dem Schutz, verhält es sich nicht mehr so einfach, besonders dann, wenn es um mechanische Beeinträchtigung geht. Dass der Schlagfestigkeit Grenzen gesetzt sind versteht sich von alleine und ist auch mit von der Festigkeit des Untergrundes abhängig. Aber schon bei geringerer Belastung zeigen sich hässliche Spuren. In Gebäuden mit hoher Frequenz, wie z.B. der Hotel- und Gaststättengewerbe, zeigt sich dies besonders stark. Da wird an den Wänden entlang gestreift was das Zeug hält und jeder Koffer, jedes Transportgerät, jeder Wäschekorb der an der Wand entlang schrammt, hinterlässt hässliche Spuren die sich zumeist nicht oder nur unzulänglich entfernen lassen.

Dagegen haben wir etwas! Eine speziell konfigurierte Farbe lässt es kaum mehr zu, dass sich solche Spuren bilden, und wenn doch, dann lassen sich diese Schleifspuren einfach entfernen. Das Produkt heißt:

Sauber. PremiumClean.

Die Unempfindliche.

Für hoch reinigungsfähige und verschmutzungsunempfindliche Wand- und Deckenanstriche auf beanspruchten Innenflächen. Ideal für Bereiche, die einer erhöhten mechanischen Beanspruchung unterliegen und gelegentlich gereinigt werden müssen. Trotz matter Oberfläche lassen sich haushaltsübliche Verunreinigungen gut beseitigen. PremiumClean ist beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel und eignet sich besonders für den Einsatz in Räumen mit erhöhter Hygieneanforderung wie Krankenhäuser, Altersheime und Arztpraxen. Auch Kaufhäuser, Hotels, Gaststätten, Büros, Schulen, Kindergärten, Behörden sowie der private Wohnbereich sind bevorzugte Anwendungsgebiete für PremiumClean, mit dem Schwerpunkt auf verschmutzungsgefährdete Bereiche.

Wir bieten Ihnen an, dies zu testen. Entweder über Musterflächen in Ihren Räumen oder sie kommen zu uns!

Anruf genügt! 0751-5618111 Frau Ruther organisiert den Termin zum Test!

„Wir sind Weltmeister!“ Gold für Deutschland

Deutschland hat Gold geholt. Genauer gesagt: Andreas Schenk aus Ehingen, frisch gebackener Stuckateurmeister, hat auf den WorldSkills in Leipzig Deutschlands Stuckateure vertreten und das mit Bravour. Nach vier anstrengenden Wettkampftagen konnte er mit einer Goldmedaille in der Sparte „Stuckateur und Trockenbauer“ die Heimreise antreten. 1000 Handwerker aus allen Kontinenten zeigten in 46 Fachdisziplinen was sie drauf haben. Zu den Aufgaben für die „Stuckis“ gehörte unter anderem, nach Planvorgabe eine Trockenbaukonstruktion lot- und winkelrecht zu erstellen und Oberfläche Q3 zu erreichen. Anschließend wurde die Konstruktion mit Stuckprofilen verziert, welche selbst hergestellt wurden, und in der letzten Disziplin, „free Style“ genannt, verblüffte der junge Mann mit seiner Arbeit selbst erfahrene Stuckateure. Wir gratulieren auf diesem Weg dem Weltmeister recht herzlich!



Andreas Schenk



Trockenbau Spezial 2013

Es ist wieder soweit: Das 12. Trockenbau-Spezial findet dieses Jahr am 8. und 9. November in Kaufering, der Zentrale von Hilti Deutschland statt. Ich freue mich, Sie hierzu einladen zu können. Aktuelle Themenstellungen des passiven Brandschutzes im Trockenbau werden beleuchtet. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen wir, welche Brandschutzsysteme sich in welcher baulichen Begebenheit am besten eignen und wie diese fachgerecht in komplizierten Öffnungskonstellationen bestmöglich eingebaut werden können. Für unsere Architekten, Fachplaner und Partner haben wir ein Kontingent an Plätzen reserviert. Die Anmeldung erfolgt über unser Büro per mail, Fax oder telefonisch.

Mail: post@hausmann-gmbh.com

Fax: 0751-5618127

Tel.; 0751-5618111





Ausbau & Fassade

Die Internetseite mit Wissensaustausch

Wir wollen darüber hinaus mit Ihnen im Dialog bleiben. Wie das?

Unter unserer Internetseite www.haussmann-gmbh.com

Hier finden Sie je nach Darstellung auf der linken Seite oder in der oberen Leiste einen Service-Button. Darunter gibt es den Beratungsbereich mit

- „eine Frage stellen“
- „häufig gestellte Fragen“ und
- Know-how-cards.

Hier werden Ihre Fragen zur Bautechnik o.ä. beantwortet.

Mit Ihrer Erlaubnis werden wir die häufig gestellten Fragen mit Antworten versehen als Bibliothek zur Verfügung stellen. Außerdem werden know-how-cards erstellt, welche dann auch im Postkartenformat erhältlich sind.

Hoffentlich sind Sie neugierig geworden und schau`n mal vorbei!

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne. Z.B. übers Internet aber auch gerne persönlich. Fordern Sie uns.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Schussental

Die Freunde bester Leistung

von
Haussmann GmbH&CoKG
Ausbau & Fassade
Gerüstbau

Eberhard Ruetz